

Stadt	15.03.2017 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Dorothee Radtke
 Herr Andreas Blanke
 Frau Christiane Gerster-Schmidt
 Herr Hartwig Kompa
 Herr René Pascheberg
 Herr Florian Wels
 Frau Rebecca Fehrenberg
 Frau Mareike Wagner
 Herr Werner Nakot
 Herr Eugen Lenz
 Frau Sabine Schürmann
 Herr Dominik Stenkamp
 Frau Renate Glombitza
 Frau Heike Laß
 Frau Heike Hansen
 Frau Hildegard Kirsten
 Herr Marc Hoff
 Herr Jakub Straka-Wilger

Stadtverordnete mit beratender Stimme

Frau Karin Dubbert
 Herr Hans-Jürgen Köhler
 Frau Georgis Schmidt
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Matthias Wissing

 Herr Hans-Otto Runkler

 Herr Peter Bruckhoff

 Herr Albert Karschti Geschäftsführer Bürgerliste Oberhausen
 Frau Andrea-Cora Walther

Verwaltung

Herr Beigeordneter Frank Motschull – Dezernat 2 –
 Frau Beigeordnete Sabine Lauxen – Dezernat 4 –
 Frau Ute Mareck – Fachbereichsleiterin 2-2-30/Ressourcenschutz –
 Herr Hendrik Detmers – Fachbereich 3-1-10/Jugendparlament und Jugendförderung –

Stadt Oberhausen	15.03.2017 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Thomas Perian – Fachbereich 5-1-20/Bebauungsplanung –
Herr Norbert Dostatni – Leiter der Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen, als Schriftführer –

Gäste

4 Gäste

Außerdem

Presse

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke eröffnet die 20. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen für die Wahlzeit 2014 – 2020 und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Einladung und der Unterlagen, fest.

Auf Nachfrage von Ihr, erhebt kein Mitglied der Bezirksvertretung Widerspruch gegen die Niederschrift der 19. Sitzung vom 01.02.2017.

Sie teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 4.3. – Verlagerung des Kunstwerks Eule – zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden soll. Herr Kompa ergänzt in diesem Zusammenhang auf Nachfrage von Herrn Nakot und erläutert, was das Kunstwerk Eule ist und wo das Kunstwerk derzeit aufgestellt ist.

Weitere Änderungen und/oder Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Bevor Bezirksbürgermeisterin Radtke mit der Tagesordnung fortfährt bittet Sie die Mitglieder der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen um eine Gedenkminute, zu Ehren des verstorbenen 1. stellvertretenden Bezirksbürgermeisters Detlef Weirich.

Stadt Oberhausen	15.03.2017 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2 Aktuelle Stunde

3 Entscheidungen

- 3.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Fällung von fünf städtischen Bäumen auf dem Gelände der zum Abbruch vorgesehenen St.-Martin-Schule und dem an der Stelle geplanten Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Friedenstr. 36, Gemarkung Oberhausen, Flur 35, Flurstück 379
Vorlage: B/16/2406-01

- 3.2 Zuschüsse für bürgerschaftliche Aktivitäten für die Belebung von Stadtteilzentren
Vorlage: B/16/2460-01

4 Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

- 4.1 Ausweitung des Modellversuchs Hundekotbeutelspender
Vorlage: B/16/2427-01

- 4.2 Lärmaktionsplan Oberhausen - Stufe 2
Änderung des Ratsbeschlusses über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion
A/16/2412-01 vom 13.02.2017
Vorlage: B/16/2448-01

- 4.3 Verlagerung Kunstwerk "Eule"
Vorlage: B/16/2449-01

- 4.4 Bebauungsplan Nr. 732 - Wernerstraße / Duisburger Straße -
(Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB))
Vergrößerung des Plangebietes und Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/2463-01

5 Berichte

- 5.1 Planungswerkstatt für die zu errichtende Jugendfreizeitfläche City, Flächenbegehung und Jugendworkshop
Vorlage: M/16/2434-01

- 5.2 Mdl. Sachstandsbericht Trinkerszene DGB-Parkplatz/Altmarkt
- Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung durch die CDU-Fraktion in der BZV Alt-Oberhausen -

6 Anträge

Stadt Oberhausen	15.03.2017 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Fragen.

2. Aktuelle Stunde

Keine Themen.

3. Entscheidungen

- 3.1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Fällung von fünf städtischen Bäumen auf dem Gelände der zum Abbruch vorgesehenen St.-Martin-Schule und dem an der Stelle geplanten Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Friedenstr. 36, Gemarkung Oberhausen, Flur 35, Flurstück 379
Vorlage: B/16/2406-01

Nachfragen von Frau Walther und Herrn Karschti beantwortet Herr Mühlenstädt zum einen, dass für die geplanten Ersatzpflanzungen die Standorte noch abgesprochen werden müssen und zum anderen, dass die Notwendigkeit der Dringlichkeitsentscheidung, auf Grund der Kurzfristigkeit der Antragstellung, gegeben war. Eine Einbringung als Vorlage bereits in die 19. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen war zeitlich nicht zu realisieren.

Herr Hoff bittet darum, soweit möglich, die Mitglieder der Baumkommission über derartig geplante Maßnahmen, per Email im Umlaufverfahren zu informieren. Die Fachverwaltung sichert dieses zu.

Danach trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen genehmigt einstimmig die Dringlichkeitsentscheidung vom 01.02.2017 gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW zur Fällung von fünf städtischen Bäumen auf dem Gelände der zum Abbruch vorgesehenen St.-Martin-Schule und dem an der Stelle geplanten Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Friedenstr. 36, Gemarkung Oberhausen, Flur 35, Flurstück 379.

Dringlichkeitsentscheidung:

Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, treffen die Bezirksbürgermeisterin, Frau Radtke und das Mitglied der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, Frau Glombitza gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW folgende Entscheidung:

Aufgrund des anstehenden Abbruchs der St.-Martin-Schule und dem darauf folgen-

Stadt Oberhausen	15.03.2017 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

den Baubeginn der Kindertageseinrichtung müssen insgesamt fünf Bäume, von denen vier den Bestimmungen der Baumschutzsatzung unterliegen, gefällt werden. Dabei handelt es sich um drei Platanen mit einem Stammumfang von 250, 290 und 300 cm und einen Ahornbaum mit einem Stammumfang von 160 cm. Der vorhandene Ginkgo fällt mit einem Stammumfang von 70 cm nicht unter die Bestimmungen der Baumschutzsatzung.

Die Ersatzpflanzungen werden in Absprache mit dem Fachbereich Ökologische Planung/ Grünplanung durchgeführt.

3.2. Zuschüsse für bürgerschaftliche Aktivitäten für die Belebung von Stadtteilzentren Vorlage: B/16/2460-01

Nach kurzer positiver Stellungnahme durch Frau Gerster-Schmidt und Herrn Nakot zu der Beratungsvorlage trifft die Bezirksvertretung den nachfolgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einstimmig folgende Beträge, im Rahmen der Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für Aktivitäten zur Belebung von Stadtteilzentren, zur Verfügung zu stellen:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Radsportverein Blau-Gelb 1928 Oberhausen e. V. | 1.900,00 EUR |
| 2. Sensitive Colours / Feierabendmarkt | 1.000,00 EUR |
| 3. Knappeninitiative Oberhausen e. V. | 1.700,00 EUR |
| 4. Kulturgaststätte Gdanska | 600,00 EUR |

Gesamt: 5.200,00 EUR

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 021801, unter dem Auftrag 241002180100 - Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen -, beim Sachkonto 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - im Haushalt 2017 zur Verfügung.

4. Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

4.1. Ausweitung des Modellversuchs Hundekotbeutelspender Vorlage: B/16/2427-01

Frau Gerster-Schmidt begrüßt, die geplante Ausweitung und verweist auf den ursprünglichen Antrag der Koalition in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, resultierend aus Gesprächen des Ortsvereins Oberhausen-Mitte mit Anwohner/innen des Blücherplatzes, den Blücherplatz entsprechend auszustatten. Herr Wels ergänzt die Ausführungen und regt an, den Ruhrpark gleichermaßen auszustatten, da dieser optimale Aufstellungsmöglichkeiten hätte.

Herr Karschti stellt Nachfragen zu den aufgeführten Kosten und warum kein Spon-

Stadt Oberhausen	15.03.2017 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

soring, über Futtermittelfirmen akquiriert wurde. Die Installation der Hundekotbeutelspender könnte s. E. nach, durch engagierte Bürgerinnen und Bürger vorgenommen werden.

Herr Nakot ist der Auffassung, dass das System am Blücherplatz nur auf Grund der engagierten Anwohner/innen funktioniert und bittet gemeinsam mit Frau Walther darum, in Bezug auf die Installation der Hundekotbeutelspender gleichzeitig auch für eine Nachrüstung von Müllgefäßen Sorge zu tragen.

Frau Beigeordnete Lauxen stimmt den Ausführungen zum Blücherplatz zu und erklärt, dass die Verwaltung nach einiger Zeit eine Evaluierung hinsichtlich der neuen Standorte durchführen wird und hofft, dass die neuen Standorte sich analog zum Blücherplatz darstellen werden. Sollte dieses der Fall sein, so wird die Ausweitung des Projekts angestrebt.

Die neuen Hundekotbeutelspender werden in unmittelbarer Nähe zu vorhandenen Müllgefäßen installiert werden.

Frau Mareck ergänzt, dass sich die in der Vorlage bezeichneten Kosten auf, mit der WBO GmbH, abgestimmten Angeboten beruhen. Hinsichtlich der Installation der Hundekotbeutelspender muss eine sichere Montage durch eine Fachfirma gewährleistet werden. Installationen durch Bürgerinnen und Bürger sind daher auszuschließen. Ein Sponsoring ist, auf Grund bestehender Verträge, derzeit ausgeschlossen.

Abschließend erläutern Frau Beigeordnete Lauxen und Frau Mareck auf Nachfrage von Herrn Bruckhoff, dass es sich bei den Kosten um eine Mischkalkulation handelt, Im Haushaltplan werden dafür ausreichende Mittel vorgehalten.

Danach vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

4.2. Lärmaktionsplan Oberhausen - Stufe 2

Änderung des Ratsbeschlusses über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion

A/16/2412-01 vom 13.02.2017

Vorlage: B/16/2448-01

Frau Beigeordnete Lauxen verweist zunächst auf den Ratsbeschluss zum Lärmaktionsplan und den durch die CDU-Fraktion gestellten Änderungsantrag. Die beabsichtigte Änderung ist in der geplanten Form nicht durchführbar, da der Lärmaktionsplan einer festgeschriebenen Systematik unterliegt.

Die Verwaltung wird parallel zum Lärmaktionsplan, die in der Vorlage genannten Maßnahmen bearbeiten.

Danach vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

Stadt Oberhausen	15.03.2017 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 4.3. Verlagerung Kunstwerk "Eule"
Vorlage: B/16/2449-01

Die Vorlage wurde zurückgezogen.

- 4.4. Bebauungsplan Nr. 732 - Wernerstraße / Duisburger Straße -
(Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB))
Vergrößerung des Plangebietes und Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/2463-01

Eine Nachfrage von Herrn Nakot zur Thematik Nachfolgenutzung des Objekts Saarstraße 20 beantwortet Herr Beigeordneter Motschull dahingehend, dass der Verwaltung noch keine Erkenntnisse darüber vorliegen.

Unter Verweisung auf die Bürgerversammlung am 07.02.2017 möchte Karschti wissen, ob hinsichtlich der geäußerten Bedenken der anwesenden Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf die Parkplatzsituation schon ein Ergebnis vorliegt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke erklärt daraufhin, dass etwa 14 Tage nach der Bürgerversammlung das Deutsche Rote Kreuz eine Lösung mit den Anwohnern/innen besprochen hat. Über die Bereitstellung von zusätzlichen Einstellplätzen und einer Garage wird es zu einer Entzerrung der Parkplatzsituation für die Anwohner/innen kommen.

Danach vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

5. Berichte

- 5.1. Planungswerkstatt für die zu errichtende Jugendfreizeitfläche City, Flächenbegehung und Jugendworkshop
Vorlage: M/16/2434-01

Herr Detmers erklärt, dass nach einer Begehung mit dem Jugendparlament, sich die Jugendlichen einvernehmlich für den Standort Südmarkt ausgesprochen haben. Die seitens Herrn Nakot angesprochene mögliche Lärmbelästigung, wird verwaltungsseitig, in Abstimmung mit dem beauftragten Planungsbüro geprüft. Alternativ sollen Flächen am Hallenbad Oberhausen, an der Grenzstraße und im Styrumer Park ebenfalls geprüft werden

Eine Überlegung den Standort DGB Parkplatz mit in die Überlegungen einfließen zu lassen wird nicht verfolgt, da sich die Jugendlichen in Gänze gegen diesen Standort ausgesprochen haben.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	15.03.2017 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
20. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 5.2. Mdl. Sachstandsbericht Trinkerszene DGB-Parkplatz/Altmarkt
- Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung durch die CDU-Fraktion in der BZV Alt-Oberhausen -

Nach kurzer Ergänzung des Antrags durch Herrn Nakot, verliest Herr Beigeordneter Motschull den als Anlage zur Niederschrift beigefügten Sachstandsbericht.
Im Weiteren macht er deutlich, dass die Trinkerszenen in Alt-Oberhausen und Sterkrade in keiner Weise miteinander zu vergleichen sind.
Er ist zuversichtlich, dass die Verlagerung der Trinkerszene in Alt-Oberhausen vom Altmarkt an den neuen Standort gelingt.

Nach weiterer Diskussion nimmt Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Ausführungen zur Kenntnis.

6. Anträge

Keine Anträge

Ende Öffentlicher Teil 17.44 Uhr

Dorothee Radtke
Bezirksbürgermeisterin
Oberhausen, 22.03.2017

Norbert Dostatni
Schriftführer
Oberhausen, 22.03.2017